

Was bedeutet ein Wort im übertragenen Sinn?

Gesagt ist nicht gemeint

Wer „Tomaten auf den Augen“ hat, trägt kein Gemüse im Gesicht – er übersieht etwas. Viele Wörter und Wendungen haben neben der wörtlichen eine übertragene Bedeutung: Das Bild steht für etwas anderes. Feste Wendungen dieser Art heißen Redewendungen. Ihren Sinn kannst du nicht aus den einzelnen Wörtern ableiten, du musst ihn kennen.

Gesagt – gemeint

Tomaten auf den Augen haben

etwas
Offensichtliches
nicht sehen

auf dem Holzweg sein

sich irren

jemandem einen Bären aufbinden

jemanden
anlügen

ins Fettnäpfchen treten

etwas
Unpassendes
sagen oder tun

Drei Begriffe

- Redewendung: feste Wortgruppe mit übertragener Bedeutung – Schwein haben.
- Sprichwort: ganzer Satz mit einer Lebensweisheit – Übung macht den Meister.
- Wort im übertragenen Sinn: Tischbein, Flaschenhals, ein Herz aus Gold.

Typische Falle

- Redewendungen bedeuten nicht, was die Wörter sagen.
- Wort für Wort übersetzt versteht sie niemand: Wer im Englischen „die Daumen drückt“, erntet fragende Blicke.
- Ob wörtlich oder übertragen gemeint ist, zeigt der Zusammenhang.

TIPP

Zeichne eine Redewendung so, wie sie wörtlich dasteht. Das lustige Bild hilft dir, dir die echte Bedeutung zu merken.

Was bedeutet ein Wort im übertragenen Sinn?

Name: _____ Datum: _____

1 Wörtlich oder übertragen gemeint? Schreib es dahinter.

Mia hat Schwein gehabt: Sie hat den Bus noch erwischt.

Auf dem Bauernhof hat Mia ein Schwein gefüttert.

Bei der Aufgabe steht Tim total auf dem Schlauch.

Der Gärtner steht auf dem Schlauch, darum kommt kein Wasser.

Oma hat ein Herz aus Gold.

Was bedeutet ein Wort im übertragenen Sinn?

2 Was bedeutet die Redewendung? Verbinde.

Tomaten auf den Augen	●	●	jemanden anlügen
auf dem Holzweg	●	●	sich irren
Daumen drücken	●	●	Glück haben
Bären aufbinden	●	●	etwas Offensichtliches nicht sehen
Schwein haben	●	●	Glück wünschen

3 Stimmt das? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Ein Sprichwort ist ein ganzer Satz mit einer Lebensweisheit.	☐	☐
„Übung macht den Meister“ ist ein Sprichwort.	☐	☐
Tischbein ist ein Wort im übertragenen Sinn.	☐	☐
Redewendungen kann man Wort für Wort ins Englische übersetzen.	☐	☐
„Tomaten auf den Augen haben“ bedeutet eine Augenkrankheit.	☐	☐

Was bedeutet ein Wort im übertragenen Sinn?

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Eine Austauschschülerin hört „Ich drücke dir die Daumen“ und schaut verwirrt. Warum?

- ☐ Sie hat sich verhöhrt.
- ☐ Sie versteht die Wendung wörtlich, weil man die übertragene Bedeutung kennen muss.
- ☐ Die Redewendung ist falsch.

Was bewirkt „Du bist auf dem Holzweg“ im Vergleich zu „Du irrst dich“?

- ☐ Es ist genauer und sachlicher.
- ☐ Es bedeutet etwas völlig anderes.
- ☐ Es ist bildhafter und wirkt oft milder oder witziger.

Warum kann man „jemandem einen Bären aufbinden“ nicht aus den einzelnen Wörtern verstehen?

- ☐ Die Bedeutung liegt in der ganzen festen Wendung: Sie heißt „anlügen“.
- ☐ Weil niemand weiß, was ein Bär ist.
- ☐ Weil das Wort aufbinden falsch geschrieben ist.

Was bedeutet ein Wort im übertragenen Sinn?

ZUM KONTROLLIEREN

Bei Redewendungen zählt die feste Form: Ein anderes Wort macht die Wendung falsch, auch wenn es ähnlich klingt.

1 Wörtlich oder übertragen gemeint? Schreib es dahinter.

Mia hat Schwein gehabt: Sie hat den Bus noch erwischt.

übertragen

Auf dem Bauernhof hat Mia ein Schwein gefüttert.

wörtlich

Bei der Aufgabe steht Tim total auf dem Schlauch.

übertragen

Der Gärtner steht auf dem Schlauch, darum kommt kein Wasser.

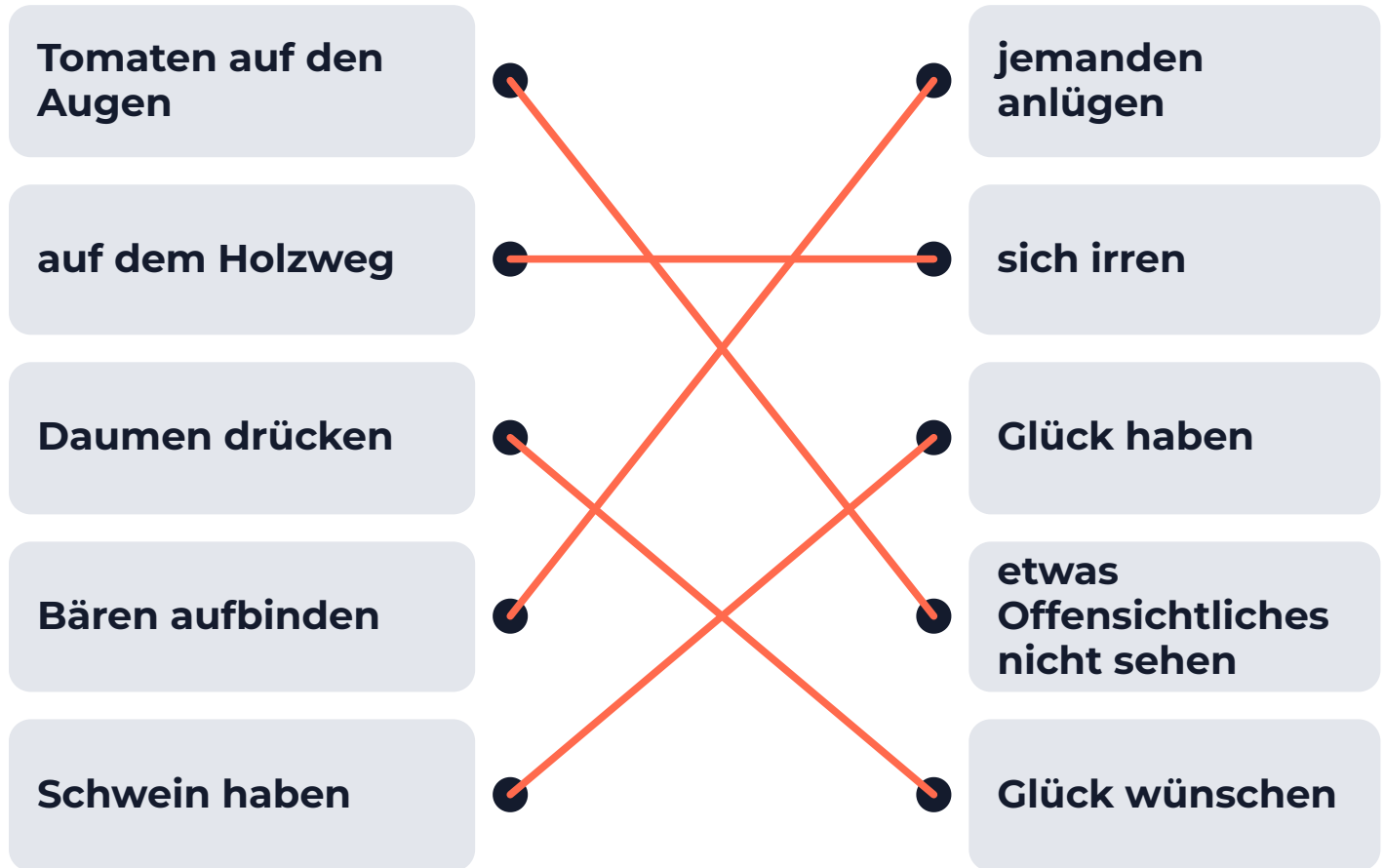
wörtlich

Oma hat ein Herz aus Gold.

übertragen

Was bedeutet ein Wort im übertragenen Sinn?

2 Was bedeutet die Redewendung? Verbinde.



3 Stimmt das? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Ein Sprichwort ist ein ganzer Satz mit einer Lebensweisheit.	☒	☐
„Übung macht den Meister“ ist ein Sprichwort.	☒	☐
Tischbein ist ein Wort im übertragenen Sinn.	☒	☐
Redewendungen kann man Wort für Wort ins Englische übersetzen.	☐	☒
„Tomaten auf den Augen haben“ bedeutet eine Augenkrankheit.	☐	☒

Was bedeutet ein Wort im übertragenen Sinn?

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Eine Austauschschülerin hört „Ich drücke dir die Daumen“ und schaut verwirrt. Warum?

☒ Sie versteht die Wendung wörtlich, weil man die übertragene Bedeutung kennen muss.

Redewendungen gehören zu einer Sprache und lassen sich nicht aus den Einzelwörtern erschließen.

Was bewirkt „Du bist auf dem Holzweg“ im Vergleich zu „Du irrst dich“?

☒ Es ist bildhafter und wirkt oft milder oder witziger.

Das Bild vom falschen Weg macht die Kritik anschaulich und weniger hart.

Warum kann man „jemandem einen Bären aufbinden“ nicht aus den einzelnen Wörtern verstehen?

☒ Die Bedeutung liegt in der ganzen festen Wendung: Sie heißt „anlügen“.

Eine Redewendung ist ein Ganzes, dessen Sinn man lernt wie ein einzelnes Wort.